

Weg zu unvernünftiger Kindererziehung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **9 (1902)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-533524>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Bereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 1. Juni 1902.

Nr. 11.

9. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die S. S. Seminardirektoren F. X. Kunz, Hitzkirch, Luzern; H. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stöbel, Rickenbach, Schwyz; Hochw. H. Leo Pütz, Pfarrer, Berg, Kt. Gl. Gassen; und Cl. Frei, zum Storch, Einfiedeln. — **Einfiedeln** sind an letzteren, als den **Chef-Redaktor**, **Anferate** an die Expedition oder Herrn **Sch.-Lehrer S. Ammann** in Einfiedeln zu richten.

Abonnement:

erscheint monatlich 2 mal je den 1. u. 15. des Monats und kostet jährlich, für Vereinsmitglieder 4 Fr. für Lehramtskandidaten 3 Fr.; für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: **Eberle & Rickenbach**, Verlagsbuchhandlung, Einfiedeln. — Anferate werden bei einmaligem Einrücken mit 15 Cts pro Quadratcentimeter berechnet; bei Wiederholung Rabatt nach Uebereinkunft.

⊙ Weg zu unvernünftiger Kindererziehung.

1. Mittel, sich bei den Kindern verächtlich zu machen:

a. Macht eure Kinder mit euren Fehlern bekannt, so werden sie euch gewiß verachten. b. Befiehl viel, ohne nachzufragen, wie es befolgt worden. c. Drohe immer, ohne deine Drohungen zu erfüllen, und du wirst bald deiner Kinder Spott werden. —

2. Mittel, Kindern frühzeitig Haß und Meid gegen ihre Geschwister einzuflöhen:

a. Entziehe dem einen deine Liebe und schenke sie dem anderen. b. Wenn du ein Kind straffst, so lobe das andere. c. Sei fein gelinde bei den Kränkungen, die deine Kinder einander zufügen, und hüte dich, daß du ihre Zänkereien genau untersuchest. —

3. Mittel, den Kindern die Religion verhaßt oder doch gleichgültig zu machen.

a. Mache ihnen Gott verhaßt, so werden sie auch die Religion hassen. b. Bringe ihnen die Religion auf eine verhaßte Art bei, so werden sie bald gegen dieselbe Abneigung bekommen. c. Auch kannst du diese Absicht erreichen, wenn du ihnen diejenigen verhaßt und verächtlich machst, die sie die Religion lehren. —

4. Mittel, Kinder eitel zu machen:

a. Lehre sie frühzeitig den großen Wert des Puzes kennen. b. Führe sie, sobald als möglich, in große Gesellschaften. —

5. Mittel, Kinder das Lügen zu lehren:

a. Halte sie fein frühzeitig zum Lügen an. b. Belache und belohne die Lügen. c. Glaube alles, was dir deine Kinder sagen. d. Strafe deine Kinder, wenn sie die Wahrheit sagen. e. Gib ihnen in deinen Gesprächen Veranlassung zum Lügen. —
(Chr. G. Salzmann „Krebsbüchlein“.)